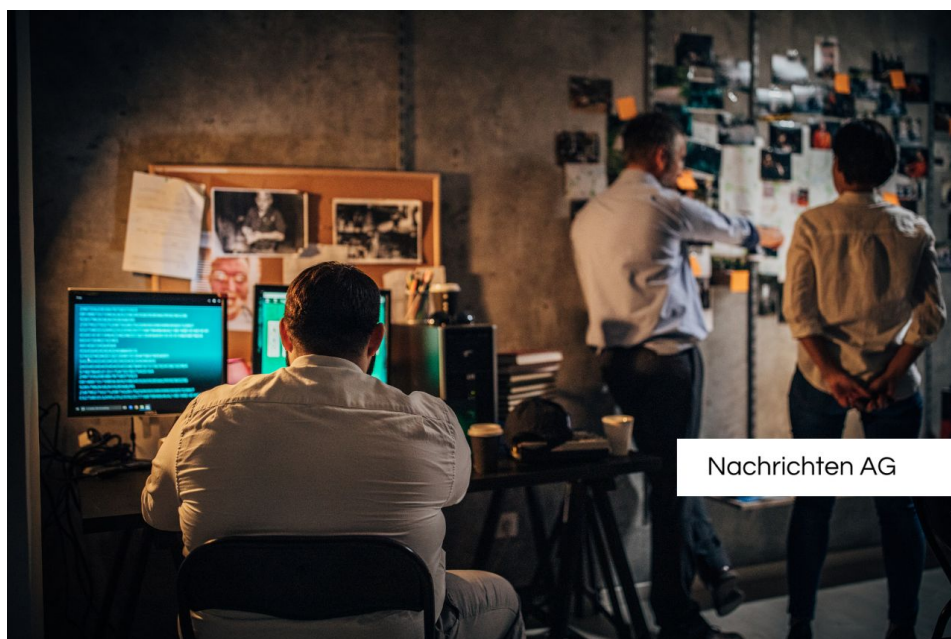


Star-DJ Paul Kalkbrenner während Auftritt in Madrid angegriffen!

Paul Kalkbrenner wurde beim elrow Town Festival in Madrid angegriffen. Details zum Vorfall und zur Rolle der Security.



Madrid, Spanien - Paul Kalkbrenner, der 47-jährige Berliner Star-DJ, wurde während seines Auftritts beim elrow Town Festival in Madrid angegriffen. Der Vorfall ereignete sich, während er das Publikum mit seiner Musik unterhielt. Ein oberkörperfreier Mann kletterte plötzlich auf die Bühne, sprang über das Mischpult und packte Kalkbrenner kurzzeitig in den Schwitzkasten. Der DJ wehrte sich und schubste den Angreifer weg, bevor er sich wieder auf seine Performance konzentrierte. Videos des Vorfalls, die auf Instagram geteilt wurden, zeigen, wie Securitymitarbeiter den Angreifer von der Bühne führen. Bisher hat sich Kalkbrenner nicht zu dem Vorfall geäußert, und auch die Veranstalter des Festivals haben bislang kein Statement abgegeben. Die Gründe für den Angriff bleiben

unklar, wobei einige Nutzer in den sozialen Medien spekulieren, dass der Angreifer einen „schlechten Drogentrip“ gehabt habe.

In den sozialen Medien wurde die Security des Festivals kritisiert. Nutzer äußerten Bedenken über die Sicherheitsvorkehrungen, vor allem hinsichtlich der unzureichenden Maßnahmen, die möglicherweise zu diesem Vorfall beigetragen haben könnten. Paul Kalkbrenner und sein Bruder Fritz wurden 2008 mit ihrem Hit „Sky and Sand“ aus dem Film „Berlin Calling“ bekannt, der ihnen auch international zu Ruhm verhalf.

Die Rolle von Musikfestivals

Die Vorfälle bei Musikfestivals wie dem elrow Town Festival werfen auch größere Fragen über die Sicherheit und Organisation solcher Events auf. Musikfestivals sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft Deutschlands. Sie fördern nicht nur die Identitätsfindung, sondern dienen auch als Plattform für Newcomer:innen und sind bedeutende Wirtschaftstreiber für die Regionen, in denen sie stattfinden. Festivals schaffen soziale Interaktionen, kulturelle Vielfalt und Diskursräume, und viele von ihnen basieren auf ehrenamtlicher Arbeit, unterstützen gemeinnützige Zwecke und bieten Workshop- und Bildungsformate an.

Aktuell läuft ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zur Lage der Musikfestivals in Deutschland, das 2024 eine bundesweite Studie zur Situation in diesem Bereich präsentieren wird. Ziel ist eine genreübergreifende Bestandsaufnahme, die sowohl ökonomische als auch kulturelle, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Über 1.800 Festivals in Deutschland wurden als Datenbasis ermittelt, mit einer Online-Befragung, die vom 5. November bis 13. Dezember 2024 durchgeführt wird. Die Ergebnisse dieser Studie werden im Sommer 2025 veröffentlicht und sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt, unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Der Vorfall bei Kalkbrenners Auftritt zeigt, dass trotz der sozialen und kulturellen Bedeutung von Musikfestivals das Thema Sicherheit nicht vernachlässigt werden sollte. Während die Festivals zur Förderung von Kultur und Gemeinschaft beitragen, stellen Übergriffe wie dieser ernsthafte Herausforderungen dar, die sowohl Veranstalter als auch Sicherheitskräfte beachten müssen.

Für weitere Informationen zu Paul Kalkbrenner und dem Vorfall können Sie **T-Online** und **Fazemag** besuchen. Ein umfassender Blick auf die Herausforderungen und kulturelle Relevanz von Musikfestivals wird außerdem auf der Webseite der **Bundesstiftung LiveKultur** angeboten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Angriff
Ort	Madrid, Spanien
Quellen	• www.t-online.de • www.fazemag.de • www.bundesstiftung-livekultur.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de